

Inhalt

Einleitung	1
I. Mit Gruppen arbeiten: Methoden einer teilnehmerorientierten Didaktik	7
1. Gruppen motivieren und aktivieren	8
Der Einstieg	8
Fragen ist erwünscht	9
Wünsche und Wissen der Teilnehmenden ermitteln	9
Aufgaben stellen	10
Methodenvielfalt	10
Medien	11
2. Kooperativ arbeiten – Hinweise zur Gesprächskultur	12
3. Kleingruppenarbeit	14
Partnergespräch und Partnerinterview	15
4. Etwas fürs Auge: Visualisierung	17
Vorgehensweisen bei der Visualisierung	17
Mit welchen Mitteln visualisieren?	18
5. Brainstorming	22
6. Ideen sammeln und Entscheidungen treffen	23
Aspekte zu einem Thema sammeln und strukturieren	24
Entscheidungen treffen	26
7. Mindmapping	29
8. Einander Kennenlernen	31
Partnerinterview	32
Wechselnde Paare	32
Demographie	33

Pantomimenkette	33
Schlüssel-Runde	34
Steckbrief	35
Heimatort	36
Wie es euch gefällt	36
Mein Fahrrad über mich	37
Superlative	37
Von Dir reden	37
9. Beachten, was in Gruppen geschieht:	
Feedback und Gruppenbeobachtung	39
Feedback – weshalb?	39
Blitzlicht	40
Punkten und Stellung nehmen	41
Impulsfragebogen, Graffitiposter und »Smily«	42
One-Minute-Paper	43
Anonymes Feedback	43
Regeln für Feedback zu persönlichem Verhalten	44
Gruppenbeobachtung	44
Hinweise für die Arbeit mit der Videokamera	46
II. Start ins Studium:	
Themen fürs Tutorium	49
1. Orientierung in der Hochschule und am Hochschulort	51
Eine Rallye durch das Hochschulgebäude	51
Lebensraum Hochschule	53
Organisation und Nutzung der Bibliothek	54
Praktische Einführung in die Bibliothek	55
Leben in der Stadt	56
Wohnungsprobleme?	57
Was ist los in der Stadt?	57
2. Am Beginn des Studiums	58
Motive zur Wahl des Studienfaches	59
Verhältnis von Interessen und Studienzielen	60
Die Studienordnung	61
Studien- und Forschungsschwerpunkte des Fachbereichs	62
Individuelle Studienplanung	64
Studienbedingungen und Studienstrategien	65

3. Einblicke in den Hochschulbetrieb	75
Hochschulfragen im Tutorium	75
Aufbau und Aufgaben der studentischen Selbstverwaltung	76
Gespräch mit dem Allgemeinen Studentenausschuß (AStA)	77
Gremienarbeit in der Fakultät	78
Die Studienordnung als Produkt der Hochschul-selbstverwaltung	78
4. Den eigenen Arbeitsstil finden	79
Den eigenen Lerngewohnheiten auf der Spur	79
Optimierung von Lernstrategien	80
5. Aktives Zuhören in Lehrveranstaltungen	81
Zuhören ist das halbe Leben	81
Aktiv zuhören	81
Die eigenen Hörgewohnheiten	83
Was das Zuhören erleichtert bzw. erschwert	84
Zuhören und behalten	85
Notizen und Mitschriften – Hilfreiches in Kürze	86
Auf wen oder was höre ich?	88
Nonverbale Kommunikation	89
Zuhören mit der TQ3L-Methode	89
Zuhörtraining	91
6. Lesen und Schreiben im Studium	92
Literaturrecherche und -auswahl	96
Literatursuche – Orte und Quellen	97
Aus der Literaturliste auswählen – Vor dem Lesen	99
Literaturverwaltung	100
Vom Lesen zum Schreiben	102
Wissenschaftssprache	102
Lese- und Exzerpierungsmethoden	104
Die SQ3R-Methode	104
Arbeitsschritte beim wissenschaftlichen Schreiben	108
Ein Thema wählen und planen	110
Eingrenzen	111
Fragestellung entwickeln	112
Ein Thema planen	114
Strukturieren und Gliedern	115
Über das Schreiben sprechen	122
7. Materialien	129
Kleines Hochschul-ABC	129
Fragebogen zu individuellen Studien-, Lern- und Arbeitsstrategien	135

III. Qualifizierung von Tutoren: Erfahrungsberichte aus der Tutorienarbeit 137

Orientierungsveranstaltungen für Erstsemester moderieren – ein Basisseminar für angehende Tutorinnen und Tutoren (<i>Eckard Fischer/Satu-Marika Lorenz</i>)	139
Schulung von Tutoren an der Universität Oldenburg (<i>Margrit Ladenthin/Gerd Lotze/Wolfgang Mischkel/ Giesela Runte/Elfi Wartenberg/Rolf Wartenberg</i>)	149
Moderation von Übungsgruppen (<i>Eckard Fischer</i>)	156
Rhetorische Übungen zur Förderung der Kommunikation (<i>Friedemann Schmithals</i>)	167
Konfliktmanagement für Tutoren aller Fachbereiche (<i>Eva-Maria Schumacher</i>)	175
Praxisbegleitende Beratung in der Arbeit mit Tutoren (<i>Johannes Wildt</i>)	186

IV. Erfahrungsberichte aus Tutorienprogrammen 195

Erfahrungen mit Modelltutorien an der Universität Oldenburg (<i>Gerd Lotze</i>)	196
Das Tutorensystem Garching an der Fakultät für Maschinenwesen der TU München – Neue Ansätze im Bereich der Ingenieursausbildung (<i>Ludwig Schwankl</i>)	214
Tutorinnenqualifizierung und Nachwuchsförderung von Frauen. Ein Beitrag von der Evangelischen Fachhoch- schule für Sozialwesen Reutlingen (<i>Monika Barz/Christa Stengelin</i>)	218

Lehr-Innovation mit Modell-Tutorien: LIMT – ein Tutorien- programm an der Technischen Universität Braunschweig (<i>Eva-Maria Schumacher</i>)	228
--	-----

V. Kommentierte Auswahlbibliographie	235
---	-----

VI. Tutorenausbildung bundesweit: Umfrageergebnisse und Kontaktadressen	241
--	-----

VII. Autorenverzeichnis	251
--------------------------------------	-----